

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Band: 104 (1997)
Heft: 4

Artikel: Weisbrod-Zürcher AG : optimistisch für die nächsten Jahre
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-677712>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weisbrod-Zürrer AG – optimistisch für die nächsten Jahre

Unter dem Motto «Textil hat Chancen» führte die Weisbrod-Zürrer AG am 23. Mai 1997 einen Tag der offenen Tür durch.

Wir glauben an die Zukunft

«Unser Ziel ist es, Textilprodukte auf den Markt zu bringen, welche weltweit die Bedürfnisse der Kunden im oberen Marktsegment befriedigen. Die einfacheren Produkte beschaffen wir uns dort, wo diese günstiger hergestellt werden können als hier, aber trotzdem qualitativ unseren Anforderungen entsprechen», so Ronald Weisbrod anlässlich der Presseorientierung.

Oberstes Prinzip: Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit

Diese Ziele können nur erreicht werden durch:

- präzise Marktkennntnisse
- Konzentration an einem Ort von Kreationatelier, Produktion und Verkaufsteam, um eine rasche, kompetente Reaktion auf spezielle Kunden-

bedürfnisse und kurzfristig auftauchende neue Modetendenzen zu garantieren

- begeisterungsfähige, flexible und vor allem gut ausgebildete, willige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- eine positive Einstellung zu einer hochstehenden Unternehmenskultur.
- einen kreativen und kooperativen Führungsstil
- einen flexiblen modernen Produktionsapparat

Glaube an den Nachwuchs

Eine solch hohe Zielstellung lasse sich nicht ohne Strukturbereinigung, erreichenso Eduard Waldesbühl, Mitglied der Geschäftsleitung. Die Eigenproduktion müsse gefördert werden; sie liegt momentan bei 50%. Der Betrieb ist gegenwärtig voll ausgelastet und arbeitet in drei Schichten. Der Auftragsbestand ist besser als vor einem Jahr. Dennoch sind ständig Nachwuchskräfte gefragt, die in der Lage sind, innovative Kreationen technisch umzusetzen. So hält die Firma auch weiterhin an der

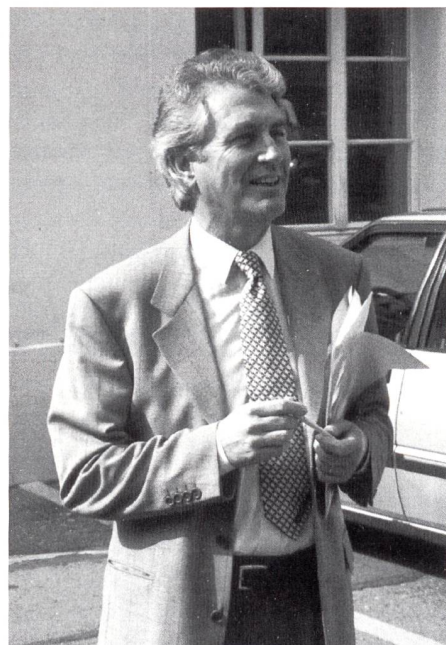


Xaver Brügger erläutert Neuentwicklungen auf dem Gebiet der Dekostoffe

Ausbildung von Lehrlingen fest. Die Lehrlinge können zwischen der kaufmännischen Lehre, Textil-Assistent/in und Textil-Mechaniker wählen.

Erweiterung des Deko-Bereiches

Xaver Brügger präsentierte in begeisternder Art seine Neuentwicklungen im Deko-Bereich. Transparente Textilien stehen genauso auf dem Programm wie Möbelbezugsstoffe mit Lederimitationen.



Ronald Weisbrod begrüsst die Journalisten zum Presserundgang

Weisbrod-Zürrer Kurzporträt

- 1825 Hans-Jakob Zürrer beteiligt sich an der Seiden- und Tuchhandlung seines Paten Mathias Hägi von Heisch
- 1834 Umbenennung in Jakob Zürrer
- 1856 Präsentation der Seidenstoffe an der Weltausstellung in Paris und Auszeichnung mit einer Silbermedaille
- 1951 Fabrikneubau in Hausen
- 1964 Umwandlung in die Familien AG Weisbrod-Zürrer
- 1985 Bau einer neuen Jacquardweberei in Hausen
- 1997 Im April 1997 produzierte die Weberei erstmals über 100 000 m

Beschäftigte: 140

Maschinenpark: 50 Dornier-Greiferwebmaschinen, davon 24 mit Jacquard (BONAS)
Spannrahmen, Kalander, Mangel

Produkte: hochwertige Damenoberbekleidungsstoffe
modische Krawattenstoffe
kreative Dekorations- und Möbelstoffe
Fahnen- und Flaggenstoffe